

**Aus dem Gemeinderat
Gemeinderatssitzung vom 13.12.2022**

Tagesordnungspunkt 1. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 22.11.2022

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.11.2022 wurde durch den Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung am 22.11.2022

Der Bürgermeister gab bekannt, dass in der Sitzung am 22.11.2022 im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

Tagesordnungspunkt 3. Änderungssatzung zur Neufassung der Satzung über die Entschädigung von ehrenamtlicher Tätigkeit

Die Änderung zur Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit wurde vom Gemeinderat bereits am 15.02.2022 als Satzung beschlossen. Auf Grund eines Hinweises der Rechtsaufsichtsbehörde, wurde geprüft, ob die seinerzeit festgelegte Entschädigung für die Fraktionsvorsitzende gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz der Fraktionen verstößt. Nach detaillierter Prüfung durch die Rechtsaufsichtsbehörde konnte dies nun ausgeschlossen werden. Da in der ursprünglich beschlossenen Satzung nach Ansicht der Rechtsaufsichtsbehörde widersprüchliche Formulierungen vorhanden waren, wurde die Entschädigungssatzung noch einmal geändert und im Vorfeld mit der Rechtsaufsichtsbehörde abgestimmt, so dass nun auch keine unklaren Formulierungen mehr enthalten sind. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit. Die Satzung wird im kommenden Amtsblatt der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard bekannt gemacht und tritt rückwirkend zum 01.01.2022, wie bereits die ursprüngliche Satzung, in Kraft. Mit der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeiten wurden die Sätze für die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit nach oben angepasst. Hiermit soll die Übernahme ehrenamtlicher Tätigkeiten, durch Gemeinderäte und Gemeinderätinnen und auch von Bürgerinnen und Bürger angemessen gewürdigt werden.

Tagesordnungspunkt 4. Beschluss über haushaltsrelevante Beschlüsse für den Haushalt 2023

a) Zuschussanträge der Vereine

b) Änderung der Vereinsförderrichtlinie

Einstimmig wurden die bereits zuvor im Finanzausschuss vorberatenen Zuschussanträge der Vereine zur Aufnahme in den Haushalt 2023 vom Gemeinderat freigegeben. Bezuschusst werden nach der Vereinsförderrichtlinie Investitionen und Anschaffungen für Instrumente, Sportgeräte, sonstige Geräte mit Kosten über 130,00 € je Einzelanschaffung. Geändert wurde durch den einstimmigen Beschluss des Gemeinderates der Zuschuss für bauliche Maßnahmen an Vereinsgelände oder Vereinshäusern. Hier war bisher eine Bezuschussung von 20 % der förderfähigen Kosten, jedoch maximal 12.500 € in der Vereinsförderrichtlinie vorgesehen. Auf Grund der ständig steigenden Preise insbesondere der Baupreise war die ursprüngliche Preisobergrenze von 12.500 € nach dem einstimmigen Votum des Gemeinderates nicht mehr zeitgemäß. Somit wurde die Obergrenze für die Förderung von baulichen Maßnahmen der Vereine von 12.500 € auf 20.000 € erhöht. Von Seiten der Verwaltung und des Gemeinderates wurde betont, dass dies ein wichtiger und richtiger Schritt ist, um die tolle ehrenamtliche Arbeit der Vereine in Karlsdorf-Neuthard zu unterstützen und zu fördern.

Tagesordnungspunkt 5. Kalkulation der Wassergebühren für das Haushaltsjahr 2023

Einstimmig hat der Gemeinderat der Kalkulation der Verbrauchsgebühren in der Wasserversorgung zugestimmt. Ebenfalls einstimmig wurde beschlossen, die entstandene Überdeckung für die kommenden Jahre stehen zu lassen, um in kommenden Jahren absehbaren Gebührensteigerungen damit abzufedern. Somit verbleibt es bei der bisherigen

Abwassergebühr von 1,75 € je m³ Wasser auch für das Jahr 2023. Im Gemeinderat und der Verwaltung war man froh, dass eine Erhöhung der Wassergebühr für das Jahr 2023 damit nicht notwendig wird. Die neue Enthärtungsanlage liegt indes, so Bürgermeister Sven Weigt, in den „letzten Zügen“ und man geht davon aus, dass Anfang des Jahres die Anlage in Betrieb gehen und damit das enthärtete Wasser den Haushalten zur Verfügung gestellt werden kann.

Tagesordnungspunkt 6. Kalkulation der Abwassergebühren für das Haushaltsjahr 2023 - Änderung der Satzung über die Öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) zum 1.1.2023

Die bisherige Abwassergebühr für Schmutzwasser betrug in Karlsdorf-Neuthard für das Jahr 2022 2,28 € je m³ Abwasser. Auf Grund der jetzt vorliegenden Kalkulation hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen die Abwassergebühr auf 2,74 € je m³ für das Jahr 2023 neu festzusetzen. Diese Anhebung der Abwassergebühr wurde notwendig um die drohenden Gebührenunterdeckungen ab dem Jahr 2024 auszugleichen, weil der Gebührenbedarf voraussichtlich in diesem Jahr nicht so stark steigen wird. In die Kalkulation der Abwassergebühr fließen neben der Höhe der verlangten Abwassergebühr natürlich auch Investitionen in den Abwasserbereich, um das Abwassernetz der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard dauerhaft funktionsfähig zu halten.

Für die Niederschlagswassergebühr die bisher 0,44 € je m³ betragen hat, wird im Gegenzug um 0,07 € auf 0,37 € je m³ für das Jahr 2023 gesenkt werden können. Auch diesen Beschluss hat der Gemeinderat einstimmig gefasst und einstimmig die Änderungssatzung für die Änderung der Abwassergebühr und der Niederschlagswassergebühr beschlossen. Die Abwassergebührensatzung wird an anderer Stelle in diesem Amtsblatt öffentlich bekanntgemacht und tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Tagesordnungspunkt 7. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Haushaltsplanes 2023

Der Bürgermeister konnte dem Gemeinderat zur Sitzung einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Geprägt durch die Krisenjahre seit 2020 ist dies mittlerweile nicht mehr bei allen Kommunen selbstverständlich. Für die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard konnte nun für das Jahr 2023 ein solcher, ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden, d.h. dass die Gemeinde für das operative Geschäft, d.h. ohne die Investitionen, alle Ausgaben durch eigene Einnahmen decken kann und sogar noch einen Überschuss von ca. 1,5 Mio. € erwirtschaften kann. Im einstimmig verabschiedeten Haushalt können bei der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard auch für das Jahr 2023 alle Abschreibungen erwirtschaftet werden. Lediglich für Investitionen die dringend notwendig sind, wie bspw. für den Neubau der Grundschule im Ortsteil Karlsdorf für die Fertigstellung des Feuerwehrhauses und für die ebenfalls dringend notwendige Sanierung der beiden Rathäuser muss die Gemeinde im Jahr 2023 Kredite aufnehmen. In seiner Haushaltsrede konnte der Bürgermeister allerdings den anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie den Bürgerinnen und Bürger aufzeigen, dass diese Investitionen für die Zukunft gut angelegt sind und damit auch die Darlehen in Kauf genommen werden können. Auch mit der Aufnahme der Darlehen weist die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard eine sehr solide Haushaltswirtschaft auf und wird für die kommenden Jahre ohne weitere Kreditaufnahmen auskommen. Die Haushaltsrede des Bürgermeisters sowie die aller Fraktionen im Gemeinderat sind im Amtsblatt abgedruckt und können in ihrem vollen Wortlaut nachgelesen werden. Zudem sind die Haushaltssatzung und wie immer die gesamten Unterlagen zur Sitzung im Ratsinformationssystem der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard auf der Homepage der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard unter www.karlsdorf-neuthard.de für jeden einsehbar.

Tagesordnungspunkt 8. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb "Wasserversorgung" für das Jahr 2023

Siehe hierzu Ausführungen zum Tagesordnungspunkt 7 bzw. die Haushaltsreden des Bürgermeisters und der einzelnen Fraktionen.

Tagesordnungspunkt 9. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb "Kommunaler Wohnungsbau" für das Jahr 2023

Siehe hierzu ebenfalls Erläuterung zum Tagesordnungspunkt 7 bzw. die Haushaltsreden des Bürgermeisters und der einzelnen Fraktionen.

Tagesordnungspunkt 10. Bürgermeisterwahl Änderung in der Besetzung des Gemeindevwahlausschusses

Zu diesem Tagesordnungspunkt war Bürgermeister Sven Weigt befangen und der Vorsitz im Gemeinderat wurde für diesen Tagesordnungspunkt durch den 1. Bürgermeisterstellvertreter Herrn Harald Weschenfelder übernommen. In der Sitzung am 19.07.2022 wurde vom Gemeinderat der Gemeindevwahlausschuss für die anstehende Bürgermeisterwahl gewählt. Da sich mittlerweile herausgestellt hat, dass die dort in den Gemeindevwahlausschuss berufene Schriftführerin bei einem Sitzungstermin des Gemeindevwahlausschusses zeitlich verhindert ist, wurde nun Frau Tamara Kohnert anstelle der ursprünglich im Gemeindevwahlausschuss mit dem Amt des Schriftführers betrauten Martina Brenner einstimmig in den Gemeindevwahlausschuss gewählt.

Tagesordnungspunkt 11. Überführung des Gemeindlichen Vollzugsdienstes in einen Kommunalen Ordnungsdienst.

Mit Wirkung vom 01.01.2023 wird der bisherige gemeindliche Vollzugsdienst als Kommunalen Ordnungsdienst mit erweiterten Befugnissen bzw. einem größeren Aufgabenfeld fortgeführt. Mit der Einrichtung des kommunalen Ordnungsdienstes soll die Bearbeitung der anfallenden Ordnungswidrigkeiten und Verwarnungen zentral im kommunalen Ordnungsdienst abgearbeitet werden. Auf Grund des einstimmigen Beschlusses des Gemeinderats zur Einführung des kommunalen Ordnungsdienstes ab 01.01.2023 werden die in der Vorlage genannten Aufgaben im Grundsatz an den kommunalen Ordnungsdienst übertragen. Die jeweiligen Aufgaben- und Kontrollschwerpunkte innerhalb des Aufgabenkataloges werden in der Folge durch die Ortspolizeibehörde beim Ordnungsamt der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard im Einzelnen festgelegt. Die Stelle des kommunalen Ordnungsdienstes wurde dem bisherigen Mitarbeiter im gemeindlichen Vollzugsdienst Herrn Ralf Sommert übertragen. Herr Ralf Sommert hat im Vorfeld der Einführung des kommunalen Ordnungsdienstes durch Lehrgänge die Befugnisse für den kommunalen Ordnungsdienst erworben.

Tagesordnungspunkt 12. Änderung der Schließtage der katholischen Kindergärten

Der neue Tarifabschluss im Sozial- und Erziehungsdienst sieht vor, dass ab 01.07.2022 den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine monatliche Umlage, zwei Umwandlungstage, zwei Regenerationstage, sowie eine Erhöhung der Vorbereitungszeit zustehen. Von den Tarifparteien wurde die Umsetzung dieser Regelung den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der einzelnen Kindergärten übertragen. Durch unterschiedliche Regelungen in den Kindergärten wird es nun ab sofort in den Kindergärten St. Franziskus, St. Theresien und im Kindergarten Don Bosco statt der bisherigen 30 Schließtage nun 32 Schließtage geben. Im Kindergarten St. Elisabeth werden die bisherigen 30 Schließtage um einen Regenerationstag auf 31 Schließtage erhöht. Im Waldkindergarten gilt zudem eine Regelung für 30 Schließtage im Jahr.

Tagesordnungspunkt 13. Ferienbetreuung

a) Anpassung der Beitragsabrechnung auf 5 Tage und 4 Tage Woche

b) Anpassung der Betreuungszeiten der Ganztagesferienbetreuung

Ab dem Jahr 2023 bietet die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard in allen Ferien an allen Ferientagen eine Ferienbetreuung an. Im Jahr 2023 wären dies somit insgesamt 13 Wochen Ferienbetreuung. Auf Grund von Feiertagen setzen sich die 13 Wochen der Ferienbetreuung in 6 x 4-Tage-Wochen und 7 x 5-Tage-Wochen zusammen. Zum jetzigen Zeitpunkt sieht die Abrechnung nur 5 Tage-Wochen vor. Auf Grund der unterschiedlichen Betreuungszeiten je Woche wurde vom Gemeinderat nun einstimmig beschlossen, die Betreuungszeiten in der

Kinderferienbetreuung anzupassen und künftig nach 5-Tage-Wochen und 4-Tage-Wochen getrennt abzurechnen, um hier eine höhere Gebührengerechtigkeit zu erreichen. Die Betreuungszeiten der Ganztagesferienbetreuung in den Sommerferien wird zudem ab dem Jahr 2023 analog der flexiblen kommunalen Ganztagesesschule angepasst. Dies bedeutet, dass in den Sommerferien die Betreuung von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 07.30 Uhr bis 14.00 Uhr erfolgen wird.

Tagesordnungspunkt 14. Stellungnahme zu Bausachen

Tagesordnungspunkt 14.1 Bauantrag zum Ausbau eines Nebengebäudes zu einem Wohnhaus mit einer Wohneinheit auf dem Grundstück Flst. Nr. 327/5, Schulstraße
Dem Baugesuch wurde einstimmig das Einvernehmen erteilt.

Tagesordnungspunkt 14.2 Bauantrag zum Wohnhausneubau mit Garage auf dem Grundstück Flst. Nr. 1362/1, Goethestraße

Dem Baugesuch wurde einstimmig das Einvernehmen erteilt.

Tagesordnungspunkt 14.3 Bauantrag zum Neubau eines Gewerbegebäudes auf dem Grundstück Flst. Nr. 3248, Am Feuerwehrhaus

Dem Baugesuch wurde einstimmig das Einvernehmen erteilt. Eine notwendige Befreiung für eine geringfügige Überschreitung der Höhe wurde ebenfalls einstimmig erteilt.

Die Vorlagen und alle Anlagen zu den verhandelten Tagesordnungspunkten können, wie gewohnt, im Ratsinformationssystem der Gemeinde auf der Homepage unter www.karlsdorf-neuthard.de eingesehen werden.